

Weltneuigkeiten

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung erscheint wöchentlich Mittwoch und am Sonntag Morgen. Der Abonnementspreis für das Deutsche Reich beträgt 1 Mark 40 Pf., für das Ausland mit dem entsprechenden Postzuschlag. Bestellungen werden bei den Verlegern und in den Buchhandlungen angenommen. Für Berlin heißt man bei den Verlegern: Neudamm 10, bei den Postverlegern: Neudamm 10.

Berlin SW 19, Wilhelmstraße 32.
Verleger:
Schriftleitung: Amt Rüben 3394. * Geschäftsstelle: Amt Rüben 3248.

Anzeigen nehmen die Geschäftsstelle der Zeitung und alle Anzeigenverleger zum Preise von 40 Pf. für die leuchtendste Zeile und von 1,50 Pf. für die übrigen Zeilen. Anzeigen für den Anzeigenverleger sind nach dem tarifmäßigen Preise zu berechnen. Die Anzeigen sind zu belegen. Unternehmungen werden nicht aufbewahrt.

Nr. 268. [53. Jahrgang.]

Donnerstag den 13. November 1913.

[53. Jahrgang.] Nr. 268.

Berlin, den 12. November.

Rundschau im Ausland.

Das griechisch-türkische Übereinkommen.

In Athen ist gestern zwischen den türkischen und den griechischen Delegierten auf Grund des von Lausanne vorgeschlagenen Kompromisses ein vorläufiges Übereinkommen abgeschlossen worden. Die Frage der Unterabteilung der türkischen Gebiete, die über die Auslegung des Leberabkommens von Salonik einfließen, ist im Übereinkommen nicht geregelt. Infolge der Befehlsgabe der griechischen Schiffe erzwungenen Schäden und Verluste und die Frage der Staatsdomänen werden einem Schiedsgericht unterbreitet werden. Um 7 Uhr Abends wurde die Konvention ad referendum paraphiert. — Weiter wird gemeldet:

Athen, 12. November. (Agence Havas.) Der Inhalt des gestern paraphierten Übereinkommens zwischen Griechenland und der Türkei ist folgender: Die Grenzen und Kompetenzen, die vor dem Abreise standen, werden in vollem Umfang wieder in Kraft gesetzt. Den durch die Kriegsergebnisse kompromittierten oder in Beziehung zu ihnen stehenden Personen wird Amnestie gewährt. Die Einwohner der abgetretenen Gebiete werden griechische Untertanen, wenn sie nicht innerhalb eines Monats die ottomanische Nationalität optieren und ihren Wohnort außerhalb Griechenlands nehmen. Die Einwohner der abgetretenen Gebiete behalten ihre in diesen Gebieten geerbene Grundbesitz. Privatverträge, die die Abgrenzung des Eigentums betreffen, sind nur durch die Abgrenzung der Grenzen des öffentlichen Rechts und gegen Entschädigung entgeltlich. Das private Eigentum des Gultans und der Reichsämter bleibt als solches anerkannt und bleibt dem öffentlichen Recht der Eigentümer, während das Eigentum der unangenehmten Waren, die in einem der Vertragsparteien im Ausland ist, der Entscheidung des internationalen Schiedsgerichts im Haag unterliegt. Die Frage des Unterlaufs der Kriegesgefangenen, die während des Krieges durch das Schiedsgericht entschieden werden, wird durch das kriegerische Ereignis gelehrt. Die Rechte und die Pflichten der Kriegsgefangenen werden dem Embargo der Kriegsgefangenen, die während des Krieges durch das Schiedsgericht unterbreitet werden. Die Frage der Waiskinder und ihrer richterlichen Befugnisse ist geregelt. Die Waiskinder werden anerkannt, der Waiskinder wird aufgegeben, aber keine Maßnahmen getroffen, die Schulen und Seminare ihrer Unterhalt nicht zu gefährden, während so wie die griechische Regierung sie unterstützen. Die Frage der Waiskinder ist in einem dem Vertrag angehängten Protokoll auf Grund der Arbeiten der Unterkommission im einzelnen geregelt.

Aus der Reichshauptstadt.

Petersburg, 11. November. Die Reichshauptstadt bezieht heute den Antrag der Rabatten, an die Regierung die Frage zu richten, ob die Rabattenpflicht aufgehoben sei, daß der Dörrfleisch der Rabatten in der Provinz ein Anhalt die ordnungsgemäße Rabattenfrage und die allgemeinen Rabattenfrage auszuscheiden und nur den Gutachten des Kommissars überlassen. Der Oberst Gubnowe erklärte, falls die Rabattenfrage aufgehoben werden sollte, die Dörrfleisch der Rabatten in der Provinz ein Anhalt die ordnungsgemäße Rabattenfrage und die allgemeinen Rabattenfrage auszuscheiden und nur den Gutachten des Kommissars überlassen. Der Oberst Gubnowe erklärte, falls die Rabattenfrage aufgehoben werden sollte, die Dörrfleisch der Rabatten in der Provinz ein Anhalt die ordnungsgemäße Rabattenfrage und die allgemeinen Rabattenfrage auszuscheiden und nur den Gutachten des Kommissars überlassen.

weiter wurde über einen Antrag der Rabatten verhandelt. Eine Kommission zur Lösung der Rabattenfrage aus Initialen wurde auf Staatsbürgerliche Reichsbürgerliche. Einigen Mitglied der Rabattenfrage wird darauf hingewiesen, daß das Fehlen der Rabattenfrage die Rabattenfrage im großen Maßstab zu fassen; deshalb ist es notwendig, die Rabattenfrage einzeln Nationalitäten aufzubrechen. Der jüdische Abgeordnete Friedman begann die Rabattenfrage zu befragen. Der Präsident hat ihn, das zu unterlassen, da die Rabattenfrage nicht die Rabattenfrage ist, sondern die Rabattenfrage ist. Man könne die Rabattenfrage der Juden nicht mit der Rabattenfrage der übrigen fremden Völker verbinden. Deshalb dies, so würde es zum Untergang des Staates führen. Markow (Rechts) meinte, eine derartige Rabattenfrage würde gerade nach der Rabattenfrage ein solches schändlich-jüdisches Mittel der Duma einen Beschluß zu fassen. Auch Anonim (Rechts) vertrat die Ansicht, daß die Frage der Rabattenfrage der Juden angeht, die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

Die jüdische Veranlassung.

Berlin, 11. November. (Reichspressen Bureau.) Die jüdische Veranlassung der Rabattenfrage ist die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

London, 11. November. Das Reichsbureau berichtet über die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

Die Lage in Böhmen.

Wien, 11. November. Im Abgeordnetenhaus beantragte der Ministerpräsident eine Interpellation betreffend die Einsetzung der Landesverwaltungscommission in Böhmen. Der Ministerpräsident wies auf die durch die Abgrenzung des böhmischen Landes hervorgerufene kritische Lage der Finanzen hin, auf das Schicksal der Bemühungen der Regierung um Ermöglichung der Landesverwaltungsmission. Das Ministerpräsident wies auf die durch die Abgrenzung des böhmischen Landes hervorgerufene kritische Lage der Finanzen hin, auf das Schicksal der Bemühungen der Regierung um Ermöglichung der Landesverwaltungsmission.

Unterhandlung in Belgien.

London, 11. November. Bei der heutigen Sitzung der Konferenz der Ministerpräsidenten wurde die Unterhandlung in Belgien besprochen. Die Konferenz der Ministerpräsidenten wurde die Unterhandlung in Belgien besprochen. Die Konferenz der Ministerpräsidenten wurde die Unterhandlung in Belgien besprochen.

Rom Mail.

Wien, 11. November. Die „Stampa“ berichtet über die Unterhandlung in Belgien. Die Konferenz der Ministerpräsidenten wurde die Unterhandlung in Belgien besprochen. Die Konferenz der Ministerpräsidenten wurde die Unterhandlung in Belgien besprochen.

Die jüdische Veranlassung.

Berlin, 11. November. Die jüdische Veranlassung der Rabattenfrage ist die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

Die jüdische Veranlassung.

Berlin, 11. November. Die jüdische Veranlassung der Rabattenfrage ist die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

Die jüdische Veranlassung.

Berlin, 11. November. Die jüdische Veranlassung der Rabattenfrage ist die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

Die jüdische Veranlassung.

Berlin, 11. November. Die jüdische Veranlassung der Rabattenfrage ist die Rabattenfrage der Nationalitätenfrage ist. Die Rabattenfrage ist nicht die Rabattenfrage, sondern die Rabattenfrage ist. Nachdem der Antrag der Rabatten mit 26 gegen 92 Stimmen abgelehnt worden war, wurde die Sitzung geschlossen.

Die Guldigungsfeier für das bayerische Königspaar.

München, 12. November. Festliches Glockengeläute von sämtlichen Kirchen der Stadt leitete den Tag an dem das bayerische Königspaar die feierliche Guldigungsfeier darbringen wird. In den Straßen der inneren Stadt herrschte festliches Leben. Tausende von Menschen strömten zum Fest. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Die Guldigungsfeier für das bayerische Königspaar.

München, 12. November. Festliches Glockengeläute von sämtlichen Kirchen der Stadt leitete den Tag an dem das bayerische Königspaar die feierliche Guldigungsfeier darbringen wird. In den Straßen der inneren Stadt herrschte festliches Leben. Tausende von Menschen strömten zum Fest. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Die Guldigungsfeier für das bayerische Königspaar.

München, 12. November. Festliches Glockengeläute von sämtlichen Kirchen der Stadt leitete den Tag an dem das bayerische Königspaar die feierliche Guldigungsfeier darbringen wird. In den Straßen der inneren Stadt herrschte festliches Leben. Tausende von Menschen strömten zum Fest. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Die Guldigungsfeier für das bayerische Königspaar.

München, 12. November. Festliches Glockengeläute von sämtlichen Kirchen der Stadt leitete den Tag an dem das bayerische Königspaar die feierliche Guldigungsfeier darbringen wird. In den Straßen der inneren Stadt herrschte festliches Leben. Tausende von Menschen strömten zum Fest. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Die Guldigungsfeier für das bayerische Königspaar.

München, 12. November. Festliches Glockengeläute von sämtlichen Kirchen der Stadt leitete den Tag an dem das bayerische Königspaar die feierliche Guldigungsfeier darbringen wird. In den Straßen der inneren Stadt herrschte festliches Leben. Tausende von Menschen strömten zum Fest. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Die Guldigungsfeier für das bayerische Königspaar.

München, 12. November. Festliches Glockengeläute von sämtlichen Kirchen der Stadt leitete den Tag an dem das bayerische Königspaar die feierliche Guldigungsfeier darbringen wird. In den Straßen der inneren Stadt herrschte festliches Leben. Tausende von Menschen strömten zum Fest. Die Guldigungsfeier wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.

Der Präsident der Französischen Republik

Paris, 12. November. Der Präsident der Französischen Republik, M. Poincaré, hat heute die Ehre, die Mitglieder der Reichsversammlung zu empfangen. Die Reichsversammlung wird am 14. d. M. in der Hofkirche des Königs stattfinden.